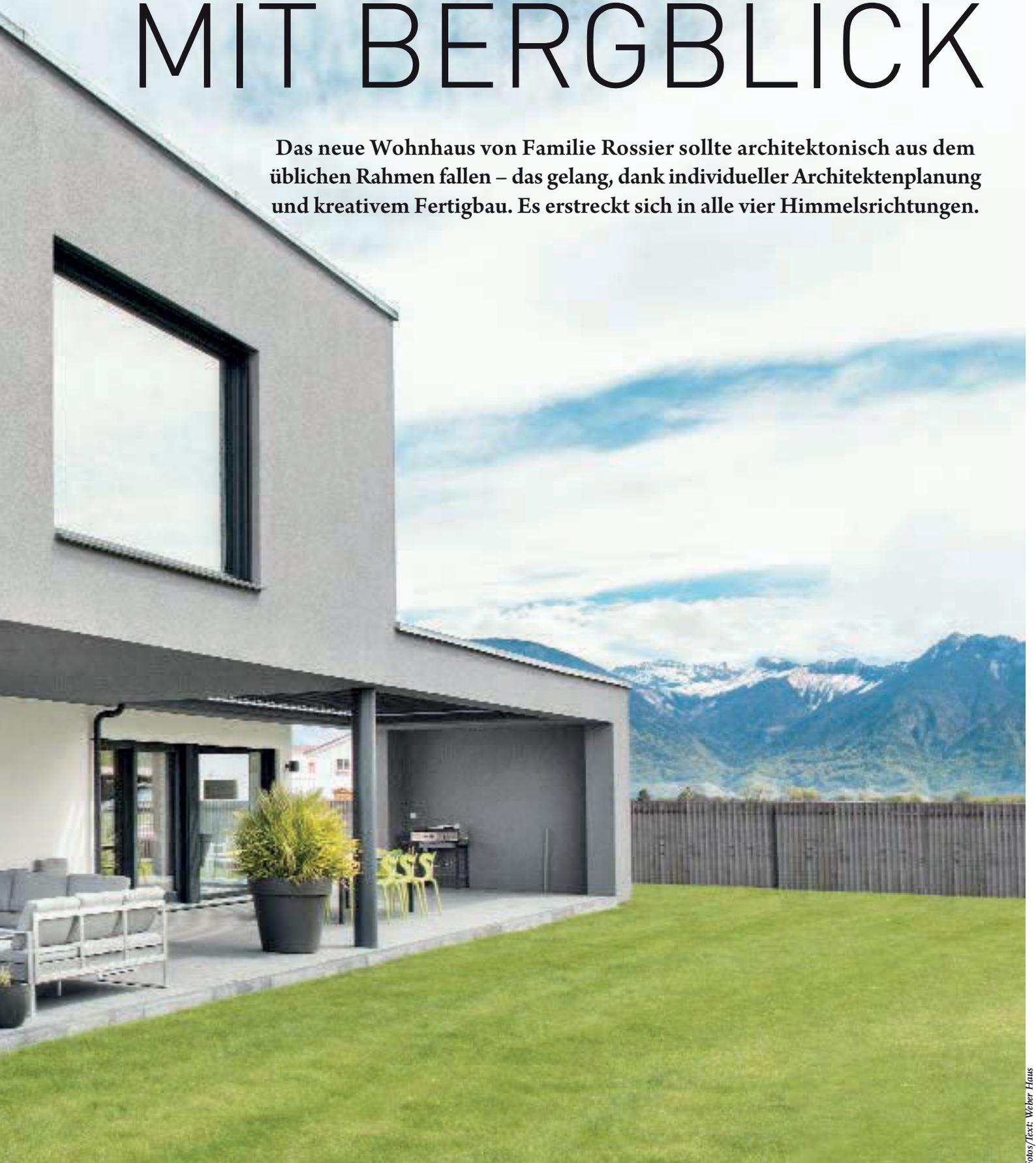




# ÜBER KREUZ, MIT BERGBLICK

Das neue Wohnhaus von Familie Rossier sollte architektonisch aus dem üblichen Rahmen fallen – das gelang, dank individueller Architektenplanung und kreativem Fertigtbau. Es erstreckt sich in alle vier Himmelsrichtungen.





**(1)** Dieses neue, moderne Familiendomizil wurde in der französischen Schweiz, unweit des Genfer Sees, errichtet. Es handelt sich um ein frei geplantes Architektenhaus, das schließlich vom Fertighauspezialisten Weber Haus umgesetzt wurde. Der graue schmale Kubus wurde mit Auskragungen quer auf den breiten, weiß gestrichenen Grundkörper gesetzt, wodurch sich die Wohnbereiche in alle Himmelsrichtungen erstrecken. Die überdachte Gartenterrasse befindet sich von der Straßenseite aus gesehen links. **(2)** Auf der rechten Hausseite dient der Überhang als Carport für den Tesla „Model S“ ([www.tesla.com](http://www.tesla.com)) des Hausherrn. Die an der Hauswand angebrachte Wallbox leitet Strom auch aus der hauseigenen Photovoltaikanlage an ihn weiter. **(3)** Durch den versetzten Aufbau der Etagen ergab sich eine großzügige Dachterrasse auf dem Grundkörper. Ein portabler Whirlpool von Canadian Spas ([www.canadianspacompany.de](http://www.canadianspacompany.de)) macht sie zum Ganzjahres-Wellnessbereich. **(4)** Dank eines integrierten Lamellendachs im überdachten Terrassenteil lässt sich die Sonne an der Outdoor-Essgruppe nach Wunsch dosieren. **(5)** Die französischen Alpen stellen die Kulisse des Anwesens. Schön zu sehen: die Solaranlage (16 Module) auf dem Dach.

**I**rgendwann ist es für jeden einmal an der Zeit, umzuziehen. Schön ist, wenn man sich in diesem Zuge auch gleich vergrößern kann. „Es war schon immer unser Traum, in einem so großzügigen Haus zu leben“, schwärmt Bertrand Rossier, während er den Blick über seine individuell geplante Architekturvilla schweifen lässt. Kaum zu glauben, dass es sich bei diesem außergewöhnlichen Gebäude um ein Fertighaus handelt. Realisiert wurde das Projekt von Weber Haus, einem Unternehmen, das für seine individuellen Architekturlösungen bekannt ist. „Wir haben bereits vorher in einem Weber Haus gewohnt. Die Qualität und die einfache, sorgenfreie Umsetzung haben uns überzeugt“, schwärmt Sonia Rossier.

Die Besonderheit dieses Gebäudes liegt in seiner Geometrie – das Haus besteht aus zwei quer übereinanderliegen-

den Ebenen. Das Erdgeschoss, ganz in Weiß gehalten, erstreckt sich von Nord nach Süd, das Obergeschoss, das sich in einem eleganten Grau präsentiert, von Ost nach West. Der schmale Riegel ragt dabei auf beiden Seiten über das Erdgeschoss hinaus. Durch die unterschiedliche Ausrichtung der Baukörper wird der Bereich rund um das Haus optimal ausgenutzt. Etwa dienen die Auskragungen des Obergeschosses gleichzeitig als Überdachungen – für den Carport sowie auf der anderen Seite für die Terrasse. Erweitert wird der Außensitzbereich nahtlos durch eine Pergola mit schickem Lamellendach. Das Dach des Erdgeschosses wird dank eines Portable Spas zur sonnigen Wellnessoase unter freiem Himmel. „Wir verbringen hier sehr viel Zeit, sowohl im Sommer als auch im Winter“, berichtet Bertrand Rossier. Zudem hat man von der Dachterrasse aus einen herrlichen Blick auf die Schweizer Berge.





**(1)** Im Wohnzimmer kann es sich die Familie auf dem weißen Ledersofa gemütlich machen, zwei puristische Drehsessel komplettieren das Polsterarrangement. Die bewegten Bilder auf dem Sony-Flatscreen ([www.sony.de](http://www.sony.de)) werden untermalt vom Sound der Soundbar-/Subwoofer-Kombination von Sonos ([www.sonos.com](http://www.sonos.com)). **(2)** Offen grenzt das Essareal an das Wohnzimmer an. Ein schönes Detail ist die Ladenische neben der Treppe am Kopfende des Tisches – hier werden die Smartphones, Tablets und sonstigen kleinen Akkugeräte der Familie geladen. Der kurze Flur daneben führt zum Hauseingang, die Glastür in das Spielzimmer der beiden Söhne. **(3)** Die Küche bildet am hinteren Hausende den Abschluss des offenen Erdgeschosses. Ein versenkbarer Dunstabzug in der Kücheninsel mindert die Geruchsbelastung. Der Side-by-Side-Kühlschrank von Electrolux ([www.electrolux.de](http://www.electrolux.de)) bietet viel Platz.

Im Inneren wird das Wechselspiel zwischen strahlendem Weiß und dunklen Grautönen konsequent fortgeführt – vom Wohnbereich bis in die Privaträume hinein. Selbst in den Kinderzimmern findet sich der starke Kontrast wieder. Ergänzt wird das Farbspektrum von natürlichen Holzönen, die das Ambiente optisch ein wenig aufwärmen. Die Einrichtung zeigt sich in Anlehnung an den Bauhausstil reduziert, aber funktional. Zum Einsatz kamen hochwertige Materialien, die zugleich „praktisch und pflegeleicht“ sind, wie der Hausherr ausdrücklich betont.

Das Wohngeschehen verteilt sich auf großzügige 200 Quadratmeter. Die Raumaufteilung wurde bis ins kleinste Detail durchdacht – so geht die Diele offen in den Wohn-, Ess- und Kochbereich über, der durch zahlreiche raumhohe Verglasungen regelrecht mit Tageslicht geflutet wird. Im Sommer lassen sich die Schiebetüren weit öffnen, sodass

die Terrasse und der Garten mit der Wohnlandschaft verschmelzen. Neben dem Treppenaufgang befinden sich der Technikraum und ein kleines Gästebad mit Dusche. Die beiden Söhne Dorian und Roman können sich außerdem über ein eigenes Spielzimmer freuen, das dann noch direkt neben der Diele angeordnet wurde.

Eine Treppe führt im Kreuzungsbereich der beiden Kuben hinauf in das Obergeschoss, das sich dann über einen langen Flur erschließt. Von ihm gehen zwei Kinderzimmer, ein schickes Bad mit freistehender Wanne, ein Gästezimmer mit angrenzendem Waschraum sowie der Elternbereich ab. Letzterer überrascht wohl am meisten. Denn die offenherzige Gestaltung mit locker angegliedertem Wasch- und Duschbereich erinnert eher an ein exklusives Hotelzimmer als an einen privaten Schlafraum. Blickfang ist nicht nur die Rückwand in Lederoptik, sondern auch der



(2)



(3)



**(1)** Die Treppe führt hinauf in den querliegenden Kubus, der die privaten Gemächer sowie ein Gästezimmer vereint. Ein Flur verbindet alle Räume und verschafft Zugang zur Dachterrasse, auf der der Portable Spa darauf wartet, seine Badegäste zu verwöhnen. Das Interieur folgt – wie auch im Untergeschoss – dem Farbschema aus Weiß und Grau, wengleich der graue Anstrich intensiver als an der Fassade gehalten ist. **(2)** In diesem Kinderzimmer dominiert sogar das dunkle Grau. Eine maßgeschreinerte Kombination aus Sitzbank und Schreibtisch passt sich perfekt an die Zimmergegebenheiten an und bietet dazu Stauraum für drei Spielkisten. **(3)** Ein Badezimmer mit traumhafter freistehender Badewanne wurde nahezu zentral im Obergeschoss platziert. Es wird von den Kindern genutzt, aber auch von den Eltern, falls diese statt der Dusche in ihrem Ensuite-Badezimmer einmal ein Wannenbad nehmen möchten. **(4)** Zur Gartenseite gerichtet befindet sich der Schlafrum der Elternsuite, das Bett steht direkt vor einem ebenso breiten Fenster. Für nächtlichen Filmgenuss sorgt hier auf Wunsch ein Flatscreen von Samsung ([www.samsung.de](http://www.samsung.de)), der sich motorbetrieben direkt aus der Decke ausklappen lässt. **(5)** Die Wand hinter dem Bett wurde mit einer Tapete im Lederlook bezogen, was ebenso einen Blickfang darstellt, wie der reich geschnitzte Spiegel oberhalb der beiden Säulenwaschbecken. Zwischen Schlafrum und Flur gibt es einen begehbaren Kleiderschrank. **(6)** Hinter der Waschplatzwand befindet sich ein geräumiger, von zwei Seiten begehbare Duschbereich mit „Raindance“-Regenbrause von Hansgrohe ([www.hansgrohe.de](http://www.hansgrohe.de)) und Bergblick.

opulente Spiegel über den Waschbecken. Der Fernseher wurde dezent in der Zimmerdecke versteckt und lässt sich bei Bedarf motorisiert ausfahren.

Ein wichtiger Punkt bei der Hausplanung war die Umweltverträglichkeit. „Eine nachhaltige Bauweise und energieeffiziente Technologien sind heute erschwinglich. Für uns war es selbstverständlich, diese zu nutzen“, erklärt Bertrand Rossier. Herzstück des Konzepts und aller Weber-Häuser ist die ökologische Gebäudehülle „Övo Natur Therm“. Sie besteht vorwiegend aus natürlichen Materialien, allen voran dem nachwachsenden Baustoff Holz. Er schafft nicht nur ein gesundes Wohnklima, sondern sorgt auch für einen optimalen Wärmeschutz. Jedes Weber Haus erfüllt damit

bereits in der Standardausführung die strengen Anforderungen an ein KfW-Effizienzhaus 40. Zudem hat die Familie eine Photovoltaikanlage mit 16 Modulen installieren lassen. „Die Anlage erzeugt im Laufe des Jahres die gesamte zur Beheizung des Whirlpools erforderliche Energie sowie einen Großteil des Stroms für unser Elektroauto. Das ist nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch“, freut sich der Hausherr. Stolz zieht er Bilanz: „Uns ist es gelungen, ein einzigartiges und ästhetisches Zuhause zu schaffen, das gleichzeitig hochfunktional ist.“ Hier kann sich die Familie ein Leben lang wohlfühlen. Und den Bergblick aus allen Himmelsrichtungen genießen.

**Weber Haus, [www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de)**



(4)



(5)



(6)